

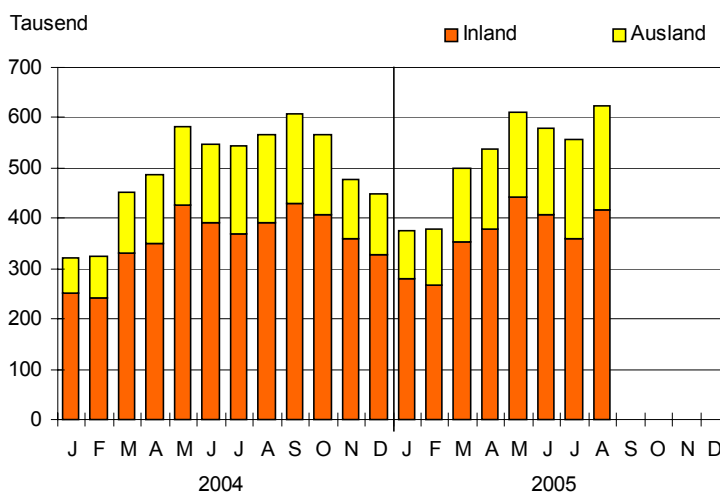
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 08/05

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin August 2005

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

**Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004
nach Herkunft**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: tourismus@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004 nach Herkunft	1
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft.....	6
Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003.....	6
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im August 2005 nach Betriebsart und Herkunft	7
2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im August 2005 nach Betriebsart.....	7
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im August 2005 nach Herkunftsländern.....	8
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im August 2005 nach Bezirken	9
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im August 2005 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisse kurz gefasst	6
Datenangebot	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
G IV 1 / G IV 2 - m 08/05

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Zimmerangebot

Ergebnisse kurz gefasst

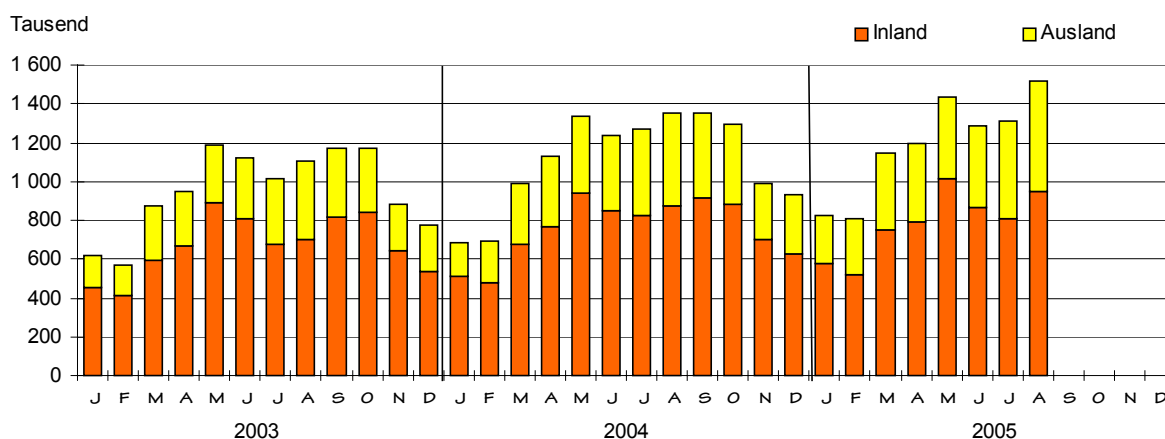
Rund 1,52 Millionen Übernachtungen von etwa 624 600 Gästen meldeten die Berliner Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Betten und die Campingplätze für den August 2005. Das waren 12,7 Prozent mehr Übernachtungen und 10,3 Prozent mehr Gäste als im gleichen Monat des Vorjahres. Die Zahl der Übernachtungen von Besuchern aus dem Ausland erhöhte sich um 21 Prozent auf 574 600, die der Übernachtungen von Inlandsgästen um 8,3 Prozent auf 946 000. Unverändert betrug die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste 2,4 Tage.

Aus dem europäischen Ausland kamen 155 300 Besucher (+18 Prozent), darunter am stärksten vertreten die südeuropäischen Herkunftsländer Italien (27 500 Gäste, +4,4 Prozent) und Spanien (22 600 Gäste, +51,8 Prozent). Damit verwiesen sie den Spitzenreiter fast aller letzten Monate, Großbritannien, auf den dritten Platz mit 22 100 Gästen (+7,3 Prozent). Vom amerikanischen Kontinent kamen 25 200 Gäste (+30,5 Prozent) und aus Asien 18 500 (+20,9 Prozent).

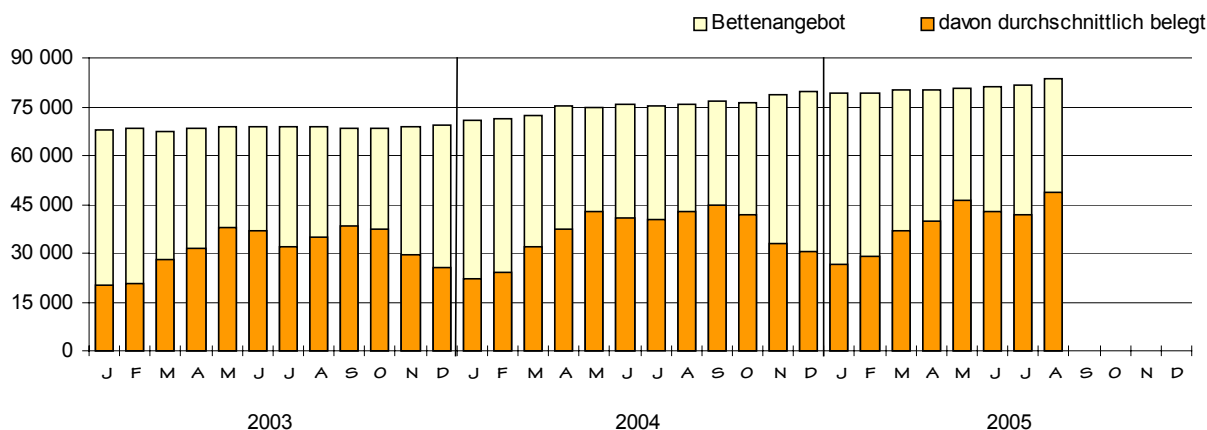
In der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen) standen

rund 72 000 Betten zur Verfügung. Unter Einbeziehung der Übernachtungsmöglichkeiten im übrigen Beherbergungsgewerbe betrug das Bettenangebot aller 577 geöffneten Berliner Beherbergungsbetriebe rund 83 600 und erhöhte sich damit um etwa 7 600 gegenüber dem August 2004. Die durchschnittliche Auslastung der Betten stieg trotz des Zuwachses auf 58,1 Prozent von 56,5 Prozent im Vergleichsmonat.

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im August 2005 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	August 2005					Januar bis August 2005				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	546 843	9,3	1 303 883	11,4	2,4	3 643 765	7,2	8 079 540	7,5	2,2
Inland	372 420	5,9	826 531	7,6	2,2	2 560 624	4,5	5 307 603	4,5	2,1
Ausland	174 423	17,4	477 352	18,7	2,7	1 083 141	14,3	2 771 937	13,8	2,6
davon										
Hotels	390 041	11,3	904 943	12,3	2,3	2 595 320	8,7	5 568 351	8,9	2,1
Inland	258 750	6,2	557 887	6,8	2,2	1 798 224	5,6	3 593 963	5,4	2,0
Ausland	131 291	23,0	347 056	22,5	2,6	797 096	16,3	1 974 388	15,9	2,5
Hotels garnis	144 012	4,6	367 188	10,0	2,5	964 188	4,9	2 303 204	5,5	2,4
Inland	103 599	5,0	245 564	9,8	2,4	697 296	3,2	1 564 482	3,7	2,2
Ausland	40 413	3,7	121 624	10,3	3,0	266 892	9,4	738 722	9,5	2,8
Gasthöfe	6 477	- 3,9	16 250	0,0	2,5	45 532	- 16,7	110 029	- 11,8	2,4
Inland	5 099	0,5	11 745	4,0	2,3	35 325	- 17,8	78 404	- 13,2	2,2
Ausland	1 378	- 17,3	4 505	- 9,2	3,3	10 207	- 12,8	31 625	- 8,3	3,1
Pensionen	6 313	18,3	15 502	7,8	2,5	38 725	7,6	97 956	1,8	2,5
Inland	4 972	19,3	11 335	4,2	2,3	29 779	2,6	70 754	- 4,1	2,4
Ausland	1 341	14,6	4 167	18,9	3,1	8 946	28,4	27 202	21,2	3,0
Übrige Beherbergungsstätten	77 784	17,3	217 263	21,3	2,8	517 834	21,6	1 453 965	23,9	2,8
Inland	43 884	9,3	120 060	13,2	2,7	345 675	14,5	970 718	16,9	2,8
Ausland	33 900	29,6	97 203	33,2	2,9	172 159	38,9	483 247	40,8	2,8
darunter Campingplätze	6 580	- 14,1	19 772	- 16,4	3,0	23 510	1,8	68 107	- 1,4	2,9
Inland	3 317	- 10,8	10 552	- 13,8	3,2	12 565	- 2,3	40 914	- 0,1	3,3
Ausland	3 263	- 17,1	9 220	- 19,2	2,8	10 945	7,0	27 193	- 3,2	2,5
Insgesamt	624 627	10,3	1 521 146	12,7	2,4	4 161 599	8,8	9 533 505	9,7	2,3
Inland	416 304	6,3	946 591	8,3	2,3	2 906 299	5,6	6 278 321	6,2	2,2
Ausland	208 323	19,2	574 555	21,0	2,8	1 255 300	17,1	3 255 184	17,2	2,6

2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe ^{*)} Berlins im August 2005 nach Betriebsart

Betriebsart	August 2005					Januar bis August 2005
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %	
Hotellerie	486	13	72 006	10,0	58,5	47,8
davon						
Hotels	157	12	48 768	11,6	59,9	48,6
Hotels garnis	288	-	21 328	7,0	55,7	46,3
Gasthöfe	21	- 1	967	- 5,4	54,2	45,4
Pensionen	20	2	943	16,6	53,0	44,7
Übrige Beherbergungsstätten	91	6	11 550	10,5	55,8	51,7
Insgesamt	577	19	83 556	10,0	58,1	48,4

^{*)} Ohne Campingplätze ¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im August 2005 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	August 2005						Januar bis August 2005					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	416 304	6,3	946 591	8,3	62,2	2,3	2 906 299	5,6	6 278 321	6,2	65,9	2,2
Ausland	208 323	19,2	574 555	21,0	37,8	2,8	1 255 300	17,1	3 255 184	17,2	34,1	2,6
Europa	155 325	18,0	439 534	21,1	76,5	2,8	929 489	17,9	2 422 473	18,5	74,4	2,6
Baltische Staaten	810	- 8,5	1 828	- 29,0	0,3	2,3	6 929	50,0	16 114	41,7	0,5	2,3
Belgien	3 635	32,8	9 385	25,0	1,6	2,6	24 969	14,0	60 467	9,2	1,9	2,4
Dänemark	7 948	27,1	23 620	37,9	4,1	3,0	61 678	12,8	168 946	14,3	5,2	2,7
Finnland	2 166	60,2	4 696	34,7	0,8	2,2	15 709	23,3	38 271	23,4	1,2	2,4
Frankreich	8 854	5,2	24 595	4,4	4,3	2,8	58 149	1,4	143 770	1,2	4,4	2,5
Griechenland	2 896	96,3	9 344	104,0	1,6	3,2	18 456	55,5	56 209	60,1	1,7	3,0
Vereinigtes Königreich	22 137	7,3	57 406	9,3	10,0	2,6	155 437	19,3	389 851	23,2	12,0	2,5
Irland, Republik	1 427	13,7	4 148	33,7	0,7	2,9	8 064	55,9	21 850	59,5	0,7	2,7
Island	607	200,5	1 358	124,8	0,2	2,2	1 837	34,7	4 888	20,3	0,2	2,7
Italien	27 529	4,4	90 160	12,7	15,7	3,3	102 144	7,3	303 572	9,3	9,3	3,0
Luxemburg	334	- 36,0	804	- 42,9	0,1	2,4	2 485	- 35,9	6 240	- 34,3	0,2	2,5
Niederlande	17 572	20,5	49 671	21,5	8,6	2,8	106 546	22,9	278 729	21,0	8,6	2,6
Norwegen	2 707	- 3,3	6 648	5,0	1,2	2,5	25 618	12,1	60 305	15,0	1,9	2,4
Österreich	5 452	4,7	13 901	3,7	2,4	2,5	41 035	8,6	100 014	8,4	3,1	2,4
Polen	3 643	31,9	6 823	25,4	1,2	1,9	22 655	14,5	44 185	14,3	1,4	2,0
Portugal	1 732	31,0	4 083	26,5	0,7	2,4	7 072	24,8	18 123	17,7	0,6	2,6
Russland	2 817	35,8	7 016	16,2	1,2	2,5	22 008	18,7	59 604	7,9	1,8	2,7
Schweden	5 314	22,9	11 937	17,2	2,1	2,2	42 398	1,7	96 440	1,0	3,0	2,3
Schweiz	8 797	8,4	22 891	13,4	4,0	2,6	67 198	10,2	171 847	10,2	5,3	2,6
Spanien	22 626	51,8	72 416	52,9	12,6	3,2	88 837	56,5	258 455	59,4	7,9	2,9
Tschechische Republik	1 055	3,9	2 505	17,7	0,4	2,4	7 820	- 0,5	16 606	1,2	0,5	2,1
Türkei	1 430	28,0	2 611	9,4	0,5	1,8	9 895	33,6	21 868	24,6	0,7	2,2
Ungarn	873	26,0	2 522	22,3	0,4	2,9	5 853	17,8	15 787	8,3	0,5	2,7
Sonstige europäische Länder ²⁾	2 964	14,4	9 166	33,3	1,6	3,1	26 697	44,8	70 332	32,6	2,2	2,6
Afrika	1 119	- 1,1	2 938	- 19,4	0,5	2,6	9 460	5,7	27 609	- 1,3	0,8	2,9
Republik Südafrika	247	30,0	560	- 9,7	0,1	2,3	2 449	16,1	6 783	8,9	0,2	2,8
Sonstige afrikanische Länder	872	- 7,3	2 378	- 21,4	0,4	2,7	7 011	2,5	20 826	- 4,2	0,6	3,0
Asien	18 475	20,9	48 854	24,4	8,5	2,6	104 087	11,9	262 546	14,1	8,1	2,5
Arabische Golfstaaten	1 200	48,1	4 785	49,0	0,8	4,0	7 998	44,4	25 337	27,0	0,8	3,2
China VR, einschl. Hongkong	3 234	19,9	6 546	16,0	1,1	2,0	15 576	- 6,6	33 993	- 5,4	1,0	2,2
Israel	4 552	40,0	15 069	43,8	2,6	3,3	20 354	45,8	66 573	54,0	2,0	3,3
Japan	5 816	6,3	14 209	13,6	2,5	2,4	34 766	5,0	78 036	6,0	2,4	2,2
Süd-Korea	825	45,0	1 380	18,3	0,2	1,7	4 043	21,6	7 766	15,1	0,2	1,9
Taiwan	626	43,9	1 183	20,1	0,2	1,9	2 339	- 6,9	5 155	- 6,7	0,2	2,2
Sonstige asiatische Länder ³⁾	2 222	8,6	5 682	7,7	1,0	2,6	19 011	6,3	45 686	1,1	1,4	2,4
Amerika	25 195	30,5	63 242	19,9	11,0	2,5	164 764	19,7	425 357	13,5	13,1	2,6
Kanada	2 717	28,3	6 806	19,1	1,2	2,5	16 243	33,9	39 921	21,1	1,2	2,5
USA	18 538	28,1	46 671	19,7	8,1	2,5	122 892	16,9	317 320	11,7	9,7	2,6
Mittelamerika und Karibik	1 089	19,4	2 739	- 6,1	0,5	2,5	8 002	23,8	19 832	15,7	0,6	2,5
Brasilien	1 326	70,9	3 614	68,8	0,6	2,7	8 334	41,3	22 878	33,0	0,7	2,7
Sonstige südamerikanische Länder	1 525	47,6	3 412	14,7	0,6	2,2	9 293	16,1	25 406	9,5	0,8	2,7
Australien, Neuseeland, Ozeanien	4 000	35,8	10 188	35,6	1,8	2,5	19 627	18,5	53 587	17,5	1,6	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	4 209	- 5,2	9 799	10,7	1,7	2,3	27 873	2,8	63 612	13,2	2,0	2,3
Insgesamt	624 627	10,3	1 521 146	12,7	100	2,4	4 161 599	8,8	9 533 505	9,7	100	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Einschließlich der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland

3) Einschließlich der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im August 2005 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
August 2005												
Mitte	102	25 752	13,4	209 936	16,6	76 011	25,5	492 780	18,8	204 624	27,3	61,8
Friedrichshain- Kreuzberg	48	8 118	39,5	67 349	39,1	20 972	52,6	164 953	45,5	56 370	58,7	65,5
Pankow	34	4 010	19,4	29 521	15,0	10 023	25,9	70 756	15,6	27 047	27,9	56,9
Charlottenburg- Wilmersdorf	190	21 753	4,8	150 718	- 0,1	55 934	7,3	395 669	5,1	167 236	9,4	58,7
Spandau	21	2 625	9,6	19 059	5,6	4 758	- 4,3	47 407	1,7	13 415	0,2	42,3
Steglitz-Zehlendorf	40	2 606	0,5	14 135	3,3	2 319	15,4	38 975	2,2	7 991	- 2,5	50,8
Tempelhof-Schöneberg	37	4 466	3,8	41 015	3,9	15 136	6,5	95 295	6,1	38 310	10,1	68,8
Neukölln	19	3 829	0,1	20 692	- 14,9	4 407	- 8,6	47 174	- 16,4	12 755	- 0,7	39,7
Treptow-Köpenick	26	3 155	10,0	22 585	7,8	5 035	31,0	52 974	12,1	12 987	31,9	47,4
Marzahn-Hellersdorf	14	581	- 4,6	3 790	- 1,1	141	- 39,2	7 771	- 0,3	306	- 8,1	44,1
Lichtenberg	13	3 252	0,4	20 815	12,4	7 555	23,9	52 472	11,9	19 852	25,4	52,0
Reinickendorf	33	3 409	- 1,5	25 012	10,5	6 032	46,7	54 920	8,6	13 662	45,0	52,0
Berlin	577	83 556	10,0	624 627	10,3	208 323	19,2	1 521 146	12,7	574 555	21,0	58,1
Januar bis August 2005												
Mitte	x	x	x	1 391 000	9,0	461 707	20,7	3 033 508	10,5	1 166 236	21,7	52,2
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	439 889	36,2	110 695	57,4	1 023 607	42,3	293 264	65,9	52,7
Pankow	x	x	x	198 805	20,5	54 843	27,4	467 235	22,3	142 287	30,9	50,7
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	1 023 292	2,1	352 504	9,4	2 495 051	2,6	976 861	7,9	48,3
Spandau	x	x	x	116 119	9,8	24 295	3,6	283 644	7,8	66 034	2,2	37,3
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	95 842	2,3	14 021	- 4,7	252 209	1,5	47 951	- 9,7	42,1
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	269 780	5,0	97 119	7,6	579 641	6,7	222 265	11,6	55,1
Neukölln	x	x	x	161 625	- 5,5	29 238	- 9,0	344 191	- 7,3	79 617	- 10,4	37,6
Treptow-Köpenick	x	x	x	142 560	24,3	29 174	44,1	307 657	19,8	63 894	27,0	37,0
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	21 667	- 16,8	1 022	- 18,2	44 403	- 13,8	1 992	- 19,3	31,7
Lichtenberg	x	x	x	136 517	3,7	46 666	8,6	348 210	6,7	118 776	10,9	44,1
Reinickendorf	x	x	x	164 503	4,9	34 016	18,1	354 149	1,5	76 007	20,2	42,6
Berlin	x	x	x	4 161 599	8,8	1 255 300	17,1	9 533 505	9,7	3 255 184	17,2	48,4

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im August 2005 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ^{*)}

Betriebsart —— Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	486	72 006	546 843	9,3	174 423	31,9	1 303 883	11,4	477 352	36,6
unter 15 Betten	26	303	1 451	- 2,8	263	18,1	3 570	10,4	784	22,0
15 bis 29 Betten	93	1 994	10 736	- 6,6	2 096	19,5	25 182	- 8,6	5 855	23,3
30 bis 99 Betten	185	10 695	69 379	3,0	17 321	25,0	165 506	5,1	49 981	30,2
100 bis 249 Betten	98	15 378	119 629	- 4,3	33 316	27,8	300 420	- 1,9	100 655	33,5
250 bis 499 Betten	53	18 483	148 110	27,2	45 201	30,5	363 573	30,3	129 390	35,6
500 bis 999 Betten	26	17 617	142 845	7,8	55 159	38,6	303 070	8,5	128 452	42,4
1000 und mehr Betten	5	7 536	54 693	18,9	21 067	38,5	142 562	21,4	62 235	43,7
davon										
Hotels	157	48 768	390 041	11,3	131 291	33,7	904 943	12,3	347 056	38,4
unter 30 Betten	13	270	978	5,0	109	11,1	2 075	9,8	198	9,5
30 bis 99 Betten	29	1 956	16 950	10,1	3 627	21,4	40 433	9,9	11 418	28,2
100 bis 249 Betten	46	7 664	61 153	- 9,2	16 027	26,2	146 568	- 8,6	46 130	31,5
250 bis 499 Betten	38	13 725	113 422	28,4	35 302	31,1	270 235	28,8	98 623	36,5
500 bis 999 Betten	26	17 617	142 845	7,8	55 159	38,6	303 070	8,5	128 452	42,4
1000 und mehr Betten	5	7 536	54 693	18,9	21 067	38,5	142 562	21,4	62 235	43,7
Hotels garnis	288	21 328	144 012	4,6	40 413	28,1	367 188	10,0	121 624	33,1
unter 15 Betten	18	212	1 130	- 0,3	233	20,6	2 790	16,0	699	25,1
15 bis 29 Betten	72	1 544	8 482	- 11,4	1 886	22,2	20 536	- 12,2	5 349	26,0
30 bis 99 Betten	135	7 611	45 554	- 0,9	12 087	26,5	108 370	2,3	33 812	31,2
100 bis 249 Betten	48	7 203	54 158	2,5	16 308	30,1	142 154	6,9	50 997	35,9
250 und mehr Betten	15	4 758	34 688	23,4	9 899	28,5	93 338	34,8	30 767	33,0
Gasthöfe	21	967	6 477	- 3,9	1 378	21,3	16 250	0,0	4 505	27,7
unter 15 Betten	4	44	102	- 33,3	11	10,8	204	- 26,6	19	9,3
15 bis 29 Betten	5	104	393	- 37,0	42	10,7	953	- 36,2	105	11,0
30 und mehr Betten	12	819	5 982	0,3	1 325	22,1	15 093	4,2	4 381	29,0
Pensionen	20	943	6 313	18,3	1 341	21,2	15 502	7,8	4 167	26,9
unter 30 Betten	7	123	1 102	92,0	78	7,1	2 194	65,7	269	12,3
30 und mehr Betten	13	820	5 211	9,4	1 263	24,2	13 308	1,9	3 898	29,3
Übrige Beherbergungsstätten	96	11 550	77 784	17,3	33 900	43,6	217 263	21,3	97 203	44,7
unter 30 Betten	11	218	2 199	440,3	1 359	61,8	6 350	175,5	3 717	58,5
30 bis 99 Betten	45	2 681	14 205	- 9,1	3 396	23,9	39 569	- 7,9	12 658	32,0
100 und mehr Betten	35	8 651	54 800	28,5	25 882	47,2	151 572	37,6	71 608	47,2
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	29	2 916	18 534	- 1,6	4 367	23,6	52 896	1,7	14 562	27,5
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	62	8 634	52 670	32,2	26 270	49,9	144 595	39,8	73 421	50,8
Campingplätze	5	x	6 580	- 14,1	3 263	49,6	19 772	- 16,4	9 220	46,6
Insgesamt	582	83 556	624 627	10,3	208 323	33,4	1 521 146	12,7	574 555	37,8
unter 15 Betten	28	321	1 459	- 2,7	267	18,3	3 730	12,8	864	23,2
15 bis 29 Betten	102	2 194	12 870	8,2	3 451	26,8	31 223	4,9	9 492	30,4
30 bis 99 Betten	230	13 376	83 584	0,7	20 717	24,8	205 075	2,3	62 639	30,5
100 bis 249 Betten	120	18 472	137 240	0,7	42 528	31,0	352 437	3,8	128 043	36,3
250 bis 499 Betten	63	21 968	170 084	26,8	53 866	31,7	425 467	31,5	152 862	35,9
500 bis 999 Betten	29	19 689	158 060	8,3	63 164	40,0	340 731	9,3	149 200	43,8
1000 und mehr Betten	5	7 536	54 693	18,9	21 067	38,5	142 562	21,4	62 235	43,7

*) Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Datenangebot

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
Fax (max. 10 Seiten)
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.